



© Hertha Hurnaus

Bei der Foyergestaltung des Technischen Museums Wien ist den „querkräften“ ein wahrer Geniestreich gelungen. Mit ihrem Entwurf eines multifunktionalen Möbelstücks werden alle Anforderungen erfüllt und sämtliche bestehende Probleme beseitigt. So einfach wie intelligente Lösungen schlussendlich wirken, ist auch diese. Um die vorhandenen Stahlstützen des in den 1990er Jahren errichteten Glaszubaus als neuen Eingang für den historischen Bau schmiegen sich nun „leuchtende Sitzbäume“ aus weißem Glasfaserkunststoff und Textil. Die Raumwirkung ist enorm, die Funktionalität perfekt. 16 organisch geformte und untereinander leicht variierende „Bäume“ bespielen den 1300 m² großen Raum und strahlen mit ihrer fast tänzelnden unregelmäßig wirkenden Aufstellung eine fröhliche Leichtigkeit aus. Wie in einen Pilzwald tritt nun der Besucher, wird galant in alle relevanten Richtungen geleitet und findet vielseitige Sitzgelegenheiten, die zugleich auch Spielgeräte für Kinder verkörpern. Unter Tags spenden die textilen Bespannungen der ausladenden Pilzhüte Schatten und lassen dennoch freien Blick durch das Glasdach auf das historische Gebäude. Bei Dunkelheit werden sie zu Leuchtobjekten und tauchen den Raum ja nach Bedarf in verschiedenste Lichtstimmungen. (Text: Marion Kuzmany)

Neuer Eingangsbereich und Shop TMW

Mariahilferstraße 212
1150 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
querkraft architekten

BAUHERRSCHAFT
**Technisches Museum Wien mit
Österreichischer Mediathek**

TRAGWERKSPLANUNG
Werkraum Ingenieure

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
apo

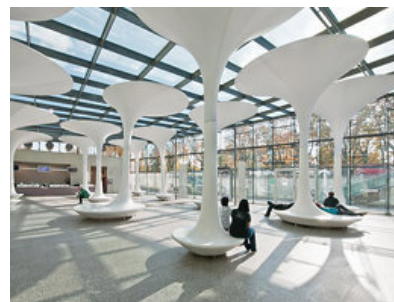
FERTIGSTELLUNG
2010

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum
14. Januar 2011



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

Neuer Eingangsbereich und Shop TMW

DATENBLATT

Architektur: querkraft architekten (Gerd Erhartt, Peter Sapp, Jakob Dunkl)
 Mitarbeit Architektur: Dominique Dinies (PL), Carmen Hottinger, Lola Rieger, Robert Haranza, Lisi Wieser, Christoph Fraundorfer, Aleca Bunesco, Corinna Bach
 Bauherrschaft: Technisches Museum Wien mit Österreichischer Mediathek
 Tragwerksplanung: Werkraum Ingenieure (Peter Resch, Peter Bauer)
 örtliche Bauaufsicht: apo
 Bauphysik / Raumakustik: David Haigner
 Haustechnik: Zentraplan
 Lichtplanung: Klaus Pokorny
 Fotografie: Hertha Hurnaus

Maßnahme: Umbau
 Funktion: Museen und Ausstellungsgebäude

Wettbewerb: 2010
 Fertigstellung: 2010

Nutzfläche: 800 m²

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Leuchtbäume gfk sforum kunststofftechnik, Werner Schaeberle, D 73779 Deizisau
 Leuchtbäume Stoff light tech GmbH Schnurrer Anton
 A 8262 Ilz
 Tischlerei Wiederschwinger GmbH
 9500 villach

WEITERE TEXTE

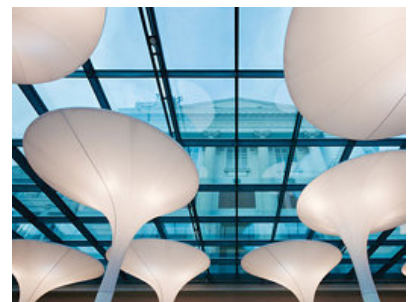
Bäume im Museumswunderland, Patricia Grzonka, Neue Zürcher Zeitung, Mittwoch,
 12. Januar 2011



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

